



**Fachdienst Schule und Sport**

Frau Kerstin Kotziers, Tel. 171326

<b>TOP: Förderprogramm "Moderne Sportstätten 2022";</b> <b>hier: Antragstellung</b> Beschlussvorlage Nr. 317/2021 Produkt: 08.01.01      Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen		
<b>Beratungsfolge</b> Sportausschuss	<b>Behandlung</b> öffentlich	<b>Sitzungstermine</b> 07.12.2021

<b>Finanzielle Auswirkungen?</b> <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
<input checked="" type="checkbox"/> investiv <input type="checkbox"/> konsumtiv		
	einmalig	lfd. jährlich
Aufwendungen/Auszahlungen	65.000,00 €	
Folgekosten (AfA, Unterhaltung...)		
Kostenbeiträge Dritter/Zuwendungen	52.000,00 €	
Sonstige Erträge/Einzahlungen		
Bemerkung: Die finanziellen Auswirkungen sind in der Begründung erläutert.		
Haushaltsmittel ausreichend vorhanden? <input type="checkbox"/> ja, veranschlagt bei folgendem Konto: <input type="checkbox"/> nein, Deckungsvorschlag: Produkt bzw. Auftrag/Sachkonto/Bezeichnung: Einmalig:                    /                    / Laufend:                    /                    /		
<input type="checkbox"/> gesetzlich vorgeschriebene Aufgabe <input checked="" type="checkbox"/> freiwillige Aufgabe Grundlage: Beschluss des Sportausschusses		

**Beschlussvorschlag:**

Der Sportausschuss stimmt der Stellung der Förderanträge zu.

### **Begründung:**

Mit Beschlussvorlage Nr. 215/2021 wurde der Sportausschuss über die Förderbedingungen des Förderprogramms „Moderne Sportstätten 2022“ informiert. Der Sportausschuss hat die Verwaltung beauftragt, Förderprojekte zu konkretisieren und diese im Vorfeld der Interessensbekundung dem Sportausschuss erneut vorzustellen und mit dem Kreis- und Stadtsportbund abzustimmen.

Beispielhaft wurden in der vorstehend genannten Beschlussvorlage unter anderem bereits die Errichtung eines Disc-Golf-Parcours und das Aufstellen von Sport-Boxen genannt.

Die Verwaltung schlägt nach internen Überlegungen und erfolgten Kostenschätzungen nunmehr folgende Projekte vor. Diese Anträge sind bereits fristwährend (Antragsfrist beim Kreissportbund: 30.11.2021) gestellt worden.

#### 1. Errichtung einer Disc-Golfanlage

Disc Golf ist eine junge Sportart, die in den 70er Jahren in den USA entwickelt wurde. 1979/80 bildeten sich in Deutschland erste Disc-Golf-Gruppen. Ziel beim Disc-Golf ist, einen Kurs von meist 18 Bahnen mit möglichst wenigen Würfeln zu absolvieren. Von einer festgelegten Abwurfzone aus wirft der Spieler die Scheibe in Richtung eines Fangkorbs aus Metall. Der Spieler markiert die Stelle, wo die Scheibe gelandet ist, und spielt von dort aus weiter. Die Bahn ist zu Ende gespielt, wenn die Scheibe im Fangkorb versenkt wurde. Die Länge der Bahnen beträgt, je nach Parcours und Schwierigkeitsgrad, zwischen 40 und 250 Metern. Disc Golf wird nach ähnlichen Regeln wie Golf gespielt.

Der Vorteil von Disc Golf ist, dass dieser ein Sport für jede Generation, vom Grundschulkind bis ins hohe Seniorenalter ist. Entspannte Bewegung in der freien Natur, Spielspaß vom ersten Augenblick an und das soziale Miteinander machen Disc Golf zu einem Spitzen-Erlebnis für Familien und Gruppen.

Disc Golf steht für Werte wie Fairness, Achtung und Respekt, höflicher Umgang miteinander und gegenseitige Unterstützung. Was die Anschaffungskosten betrifft, punktet Disc Golf gegenüber anderen Sportarten. Eine Grundausstattung mit drei Scheiben ist bereits für 25 bis 30 Euro zu haben.

Da sich Disc Golf-Kurse der Natur und dem Gelände anpassen und nahezu keine Eingriffe in die Landschaft nötig sind, erfüllt die Sportart selbst höchste Ansprüche an Landschaftsschutz und einen schonenden Umgang mit der Natur.

Da es sich bei diesem attraktiven Trendsport Angebot um ein gänzlich neues Angebot in Lüdenscheid handelt, konnten im Laufe des Jahres erste Kontakte zu einem Vertreter des schon bestehenden Angebots in Menden (Scheibenspechte Menden) geknüpft werden, um die nötigen Rahmenbedingungen abzustimmen.

Gemeinsam mit diesem haben auch schon erste Ortstermine stattgefunden, um die möglichen Standorte auf ihre Tauglichkeit zu prüfen und Vor- und Nachteile abzusprechen. Dieser ist darüber hinaus bereit, für die Stadt Lüdenscheid erste Grobplanungen anzufertigen, wie eine solche Disc-Golf Anlage für Lüdenscheid aussehen könnte.

Vorbehaltlich der Zustimmung des Sportausschusses sowie der Bewilligung des Förderantrages soll Anfang 2022 in Zusammenarbeit mit dem Stadtsportverband Lüdenscheid eine Arbeitsgruppe zur Beteiligung von interessierten Vereinen gebildet werden.

Die Kostenschätzung beläuft sich auf 40.000 € einschließlich einer entsprechenden Sicherheit. Der Eigenanteil wurde mit 20 %, somit 8.000 € angegeben. Möglicherweise können auch noch Sponsoren gefunden werden.

## 2. Aufstellen einer Sport-Box

SportBox - app and move ist ein Verleihangebot für Spiel- und Sportequipment und ermöglicht den Zugang zu Sport-, Spiel- und Trainingsmaterialien aller Art. Training oder Spiele, die bisher ausschließlich im Fitnessstudio oder in Sporthallen möglich waren, sind ab sofort auch bequem unter freiem Himmel möglich.

Fitnessinteressierte konnten sich hier zum Beispiel Yogamatten, Kugelhanteln, Therabänder und vieles mehr kostenfrei leihen. Parallel zur bestehenden breiten Vereinslandschaft können so Möglichkeiten geschaffen werden, einen gesunden Lebensstil in den Alltag zu integrieren. Nach Rücksprache mit dem Hersteller sind aber auch andere Sportbestückungen möglich, damit auch noch weitere Zielgruppen, wie z.B. Familien mit Kindern gezielt angesprochen werden können.

Eine solche Sport-Box ist ein zusätzlicher Mehrwert für Sportlerinnen und Sportler und könnte zeitnah installiert und genutzt werden.

Bei den Sportboxen handelt es sich um ein neues Konzept, welches schon in vielen Kommunen erfolgreich eingesetzt wird.

Dieses Angebot wird über eine App mit dem Handy bedient. Über diesen Weg wird nicht nur das Equipment ausgeliehen, sondern der Sporttreibende erfährt zusätzlich, wie er die ausgeliehenen Sportgeräte einsetzen kann.

Zum Aufstellen einer solchen Sport-Box wären unterschiedliche Standorte im gesamten Stadtgebiet denkbar.

Hierfür beläuft sich die Kostenschätzung auf 25.000 € einschließlich Sicherheit, der angegebene Eigenanteil entsprechend auf 5.000 €. Auch hier können ggfs. Sponsoren gefunden werden.

Vor Antragstellung wurde bereits mit einem Vertreter des Kreissportbundes zumindest das Projekt „Errichtung einer Disc-Golfanlage“ erörtert.

Im Fall der Förderzusage können die Eigenanteile aus bisher nicht fest verplanten Mitteln der Sportpauschale 2022 übernommen werden (Produktsachkonto 08.01.01 – 5215025 – Verwendung Sportpauschale FJ).

Lüdenscheid, den 30.11.2021

Im Auftrag:

*gez. Reuver*

Matthias Reuver